

Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät OWL an der Universität Bielefeld: interprofessionell, zukunftsgerichtet und stark in Forschung und Lehre

Die **Medizinische Fakultät OWL** der Universität Bielefeld besetzt am **Klinikum Lippe** an der Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie eine

Universitätsprofessur für transsektorale Neurologie (W2 tt W3)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung und das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Der Lehrbetrieb wurde im Wintersemester 2021/22 aufgenommen. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance begreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes vielfältige Möglichkeiten eröffnendes Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄApprO) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre einzusetzen. Zugleich übernehmen Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines verbundfähigen, inter-/national konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>.

Die Ausschreibung richtet sich an national und international sichtbare Persönlichkeiten, die bereits über ein vielversprechendes Profil verfügen und die das Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden:

- fachärztliche Qualifikation für Neurologie sowie die Schwerpunktbezeichnung Geriatrie
- einschlägige Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW
- vielversprechende wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittelinwerbungen abgebildet sind
- breite klinische Erfahrungen
- klinische Leitungserfahrungen
- Anschlussfähigkeit an das Forschungsprofil der Medizinischen Fakultät OWL
- umfangreiche und innovative Lehrerfahrungen für das zu vertretende Fach
- Erfahrungen und aktives Engagement in der gleichstellungsorientierten Nachwuchsförderung

Die transsektorale Neurologie wird neben eigeninitiiertes universitätsmedizinischer Forschung vorrangig wissenschaftliche Fragestellungen gemäß des Forschungsprofils der Medizinischen Fakultät OWL gemeinsam mit den diagnostischen Disziplinen und den anderen klinischen und klinisch-theoretischen Bereichen bearbeiten. Ein Schwerpunkt der Stelle wird daher im Aufbau innovativer, interdisziplinärer Versorgungsstrukturen für die sektorenübergreifende Behandlung von Patient*innen mit komplexen neurologischen Erkrankungen liegen. Die Professur soll daher neue Versorgungsstrukturen entwickeln, die stationäre und ambulante Neurologie mit anderen Dienstleistern im Gesundheitswesen vernetzen und die Translation neuer Therapiestrategien auch in den ländlichen Raum befördern. Darüber hinaus sollen die Besonderheiten der ambulanten Versorgung und neue transsektorale Konzepte in der Lehre des Fachs verankert werden.

Als Chefärzt*in werden Sie die Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie am Klinikum Lippe in Lemgo leiten, die jährlich mehr als 5.800 Patient*innen ambulant und stationär versorgt. Die Klinik verfügt derzeit über 73 stationäre Betten, davon 10 Betten auf einer Stroke Unit, 10 Betten zur neurologischen Frührehabilitation sowie 6 neurogeriatriische Betten. An das Klinikum angeschlossen sind mehrere MVZ-Sitze und eine eng kooperierende neurologische Praxis in insgesamt drei Städten des Kreises Lippe. Die Klinik für Neurologie und Neurogeriatrie ist eingebunden in das Zentrum für Altersmedizin, welches das Konzept der Interdisziplinarität und partnerschaftlichen Zusammenarbeit auch mit den niedergelassenen Ärzt*innen umgesetzt hat. Darüber hinaus bestehen bereits interdisziplinäre, transsektorale Versorgungsstrukturen im Bereich der Geriatrie, Schlaganfallmedizin und Palliativmedizin.

Erwartet wird zudem die Vernetzung mit den anderen Kliniken des UK OWL, anderen Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft in der Region. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine Persönlichkeit mit Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.

Für die Berufung gilt:

Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Professur ist ein privatrechtliches Dienstverhältnis mit der Universität vorgesehen. Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG. Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung, einschließlich des Liquidationsrechts, werden durch einen Chefärzt*innenvertrag mit dem Klinikum Lippe geregelt.

Die W2-Ausschreibungsvariante ist zunächst auf fünf Jahre befristet, aber mit Tenure-Track-Option nach W3 ausgestaltet. Die Entfristung erfolgt auf Grundlage einer Zielvereinbarung im Rahmen des Tenure-Track-Verfahrens der Universität Bielefeld bei positiver Evaluierung. Im Ausnahmefall ist eine Entfristung bereits früher möglich.

Die Bewerber*innen für die W2 Tenure-Track-Position müssen bereits während ihrer Zeit als Postdoc ein vielversprechendes Forschungsprofil entwickelt haben.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt.

Die Medizinische Fakultät OWL und das Klinikum Lippe betrachten die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **13.05.2022** über das online Berufungsportal der Universität Bielefeld ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de/>

Es wird davon ausgegangen, dass sich die vorhandene Klinikleitung bewirbt.

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts sowie eines Konzeptes zur Krankenversorgung. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, berücksichtigt sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer bisherigen und geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:**Universität Bielefeld**

Medizinische Fakultät OWL

Dekanin Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr. med. Claudia Hornberg, Dipl.-Biol., Dipl.-Ökol.

Postfach 10 01 31

33501 Bielefeld

Telefon +49 (0)521/ 106 67467 (Sekretariat Frau Stephanie Heuer)

dekanin.medizin@uni-bielefeld.de

sowie

Klinikum Lippe GmbH

Geschäftsführer und Sprecher der Klinikum Lippe GmbH

Dr. Johannes Hütte

Telefon +49 (0)5231/ 72 5005

Johannes.Huette@klinikum-lippe.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter https://uni-bielefeld.de/uni/karriere/2019_DS-Hinweise.pdf